

You are the only one for me!

(RuxNa) ----- Danke

Von white-dream

Kapitel 8: Das Feuerwerk

Das Feuerwerk

Sie lächelten sich verlegen an, sagten jedoch kein Wort.

Nami wollte etwas sagen, doch sie brachte kein Ton heraus, obwohl sie wusste, dass er ihr schon gestanden hatte, dass er sie liebt und sie darüber außerordentlich froh war.

Was ist denn nur so schwer? Warum bekomme ich kein Wort über meine Lippen? dachte Nami verzweifelt nach.

Ruffy jedoch sah sie weiter hin an. Das Feuerwerk über ihnen am Himmel nahmen sie kaum war. Er lächelte immer noch. Plötzlich zog er Nami zu sich und schloss sie in seine Arme. Er war das warten Leid, was man ihm nicht verübeln konnte, da er auf eine Antwort hoffte... die richtige.

Nami hörte, wie schnell sein Herz zu schlagen begann und merkte, dass er schneller atmete als sonst.

Er wartet bestimmt auf eine Antwort von mir... dachte Nami und schloss die Augen. Einfach nur von ihm in den Armen gehalten zu werden, das knallen der Raketen zu hören und zu wissen, dass jemand sie liebt, war für Nami in dem Moment das wichtigste.

Was die anderen denken würden, wenn sie die beiden jetzt sehen könnten, war ihr ziemlich gleich.

„Hast du... hast du den Brief... gelesen?“ fragte er leise und vorsichtig, so als hoffte er, sie nicht mit dem Brief verletzen gewollt zu haben

Nami bemerkte, das sein Herz nun noch mehr zu rasen begann. Sie nahm nun allen Mut zusammen den sie besaß und atmete tief ein.

Immerhin würde sich ab nun ihr Leben ein bisschen verändern...

Sie öffnete die Augen und sah in sein Gesicht, in seine glänzenden Augen und in das freundliche und hoffende lächeln auf die richtige Antwort, von der Frau, die er so verehrte.

„Ja, hab... hab ich... Ruffy...“ Sagte sie und war froh, ihre Stimme wieder gefunden zu haben.

„Ich hoffe... ich... ähm... ... ähm...“ Weiter ließ sie Ruffy nicht sprechen, sondern legte ihm einen Finger auf seine Lippen.

In ihrem innern kribbelte nun alles. Sie wollte nicht mehr länger reden...

„Ruffy... ich habe die gleichen Gefühle wie du.... Ich brauche dich doch... ich meine... was... ich sagen will, ist... ich liebe dich auch...!“ sagte sie und ihr Herz schlug nun fast genau so schnell wie das von Ruffy.

Sie lächelte, nahm ihren Finger von seinen Lippen, strich ihm sanft über die Wange, merkte, wie er sie fester umarmte...

Sie sah ihm noch einmal an, näherte sich seinem Gesicht, schloss ihre Augen und küsste ihn.

Glücksgefühle durchströmten ihren ganzen Körper, da er ihren Kuss erwiderte.

Als sie sich wieder voneinander lösten, sah sie ihn an und sagte: „Noch haben wir unsere Ruhe...“

„Du meinst, dass die anderen sonst stören würden...!“ Sie fingen an zu grinsen.

„Vielleicht!?“ sagte Nami und sah hoch zum Himmel. Die Raketen hatten aufgehört zu knallen. *Ist es schon zu Ende? Und das hab ich nicht mitbekommen?“ fragte Nami sich und zuckte kurze Zeit darauf mit den Schultern.

Ruffy strich ihr während dessen sachte einige Haarsträhnen aus dem Gesicht.

Sie wandte sich ihm wieder zu.

„Du Ruffy... was... ähm... sagen wir denn den anderen... über uns?“

„Lassen wir es doch einfach auf uns zu kommen...!“ sagte er vollkommen gelassen.

„Hmm ja...!“ Sagte Nami nachdenklich, legte ihre Arme um seinen Hals und küsste ihn erneut, erst ein wenig zurückhaltender, doch nach einiger Zeit trauten sie sich mehr zu und begannen, sich leidenschaftlicher zu küssen.

Nach einigen Minuten löste Ruffy sich vorsichtig von ihr und sah hinauf zu den Sternen.

„Du... Ruffy... ich wusste gar nicht, das du dich so gut in Briefen ausdrücken kannst...“ sagte Nami nachdenklich.

„Hat auch lange genug gedauert, bis ich damit fertig war...!“ gab er wahrheitsgetreu zurück.

„Weißt du... was ich nicht wusste...?“ fragte Ruffy und lächelte verlegen.

„Nein... was?“ fragte sie neugierig.

„Das du richtig eifersüchtig werden kannst...!“ sagte er und sah sie an.

Nami wurde leicht rot. „Na wenigstens bin ich das...“ sagte sie beiläufig, so als wenn es ganz normal wäre.

Ruffy drückte Nami fester an sich und begann, sie zärtlich am Hals zu küssen, das Nami sichtlich gefiel.

„Ruffy, ...“ keuchte Nami leise auf, „seit wann weißt du es?“

„Weiß... ich was?“ fragte er und ließ sich erneut, von Nami an der Wange streicheln.

„Dass du mich... liebst?“ fragte sie, ohne von ihm weg zu schauen.

„Seit dem wir das erste mal mit einander geredet hatten... da wo wir auf Buggy trafen... Ich war ganz hin und weg von deinen wunderschönen Augen...“ sagte er ganz gelassen.

Nami konnte sich ein grinsen nicht verkneifen, zog Ruffy näher zu sich und küsste ihn. Ein lautes Stimmengewirr ließ die beiden aufschrecken.

Die anderen kamen zurück und betraten nun die Flying Lamp. Ruffy und Nami sahen sich stillschweigend an.

„War das Feuerwerk nicht herrlich?“ fragte Chopper begeistert.

„Ja, es hat mir sehr gefallen..“ sagte Nico vergnügt.

„Ha ha... und das alles nur zu ehren des tapferen Kapitän Lysop...!“

„Davon kannst du nur Träumen...!“ sagte Zorro kühl und meinte: „Hey Suppentopf... du hättest ruhig auch hier bleiben können... weil du so hässlich bist, haben die die letzten Raketen ja nicht gestartet...!“ Halt die Schnauze... Säbelrassler...!“ sagte Sanji genervt und schrie: „Namilein... wo bist du nur...? Er öffnete dir Tür und war auf den Weg zu ihrem Zimmer.

„Ruffy... flüsterte Nami, „Was sagen wir denn jetzt?“

„Hmm... die Wahrheit?“

„Bist du dir sicher...?“ fragte sie nervös.

„Ja...!“ sagte er und stand auf.

Nami zog ihn jedoch wieder zu sich und war froh, das Ruffy sich nicht wehrte. „Was, wenn sie uns danach hassen...?“

„Wieso sollten sie das denn tun?“ Fragte er verblüfft. „Weiß nicht...!“ plötzlich kam es Nami albern vor.

Stimmt, wieso sollten sie?

„Und wenn...“ Ruffy grinste, „Dann suchen wir uns ne neue Mannschaft...!“

„Ich glaub, das wird nicht nötig sein... hoffe ich mal...!“ sagte sie, zog Ruffy an sich, küsste ihn noch einmal und sagte: „Lass es uns ihnen einfach sagen... sie würden es ja eh früher oder später heraus bekommen...!“

Ruffy und Nami kletterten vom Mast herunter und standen nun in mitten ihrer Freunde.

„Hey... na... hab ihr euch das Feuerwerk gemeinsam angeschaut...?“ fragte Lysop interessiert.

„Ähm... ja...!“ sagte Nami und sah zu Ruffy. Dieser ergriff ihre weiche, warme Hand und sagte: „Na ja... war schon ganz schön...!“

Nico stellte sich lächelnd vor die beiden. „Ah... lasst mich mal raten... ihr habt davon eigentlich nicht so viel von mitbekommen... hab ich recht?“ fragte sie und lächelte Chopper an, der sie verwundert anstarrte.

„Ach ne...“ ertönte die Stimme von Zorro und musterte die beiden.

„Hab es doch schon die ganze Zeit bemerkt...!“

„Was denn...?“ fragten Lysop und Chopper ganz verwirrt.

„Nami-maus...!“ Die Türe hinter ihnen öffnete sich und heraus kam ein gut gelaunter Sanji.

„Ah... da bist du ja... oh nein...!“ Seine Miene verschlechterte sich als er auf Ruffy und seine Hand blickte, die Nami fest hielt.

„Tu mir das nicht an...!“ sagte er flehend und verpasste Zorro einen Fußtritt, da er seiner Meinung nach zu sehr grinste.

„Tja... Dann seit ihr jetzt zusammen...?“ fragte Nico belustigt.

„Ja!“ schoss es aus Nami und Ruffy gleichzeitig heraus.

Lysop und Chopper starteten die zwei mit großen Augen an. „Ach... soooooo...!“ stöhnte Lysop und brach in schallendes Gelächter aus.

„Na... dann...!“ sagte Zorro, trat Sanji, der begonnen hatte, Däumchen zu drehen und gab Ruffy einen klaps auf die Schulter.

„Wann geht's weiter?“

„Also, wenn ihr wollt, gleich... der Kurz steht...!“ sagte Nami erleichtert, das es doch nicht so schlimm geworden ist, wie sie es sich vorgestellt hatte und blickte in Ruffys fröhliches Gesicht.

„Ich glaube, Chopper... heute übernehme ich mal die Nachtschicht!“ sagte Nico und zwinkerte Nami zu.

„Waaaaaas...?“ schrie ein empörter Sanji, der von Zorro und Lysop dank seines Gesichtsausdrucks ausgelacht wurde.

„Siehst du... brauchen doch keine neue Mannschaft!“ sagte Ruffy zufrieden und ließ sich von Nami küssen.

„Nicht das auch noch... flennte Sanji und schmiss sich selber über Bord.

„Der kriegt sich schon wieder...!“ Sagte Zorro und beendete damit die Geschichte.

Ende

--~~~DANKE~~~--

Wollte mich bei allen bedanken, die diese Geschichte gelesen haben und mir Kommiss geschrieben hatten. Hoffe, das Ende hat euch gefallen...